

Allerheiligste mit einem Umgang, in welchen 13 Seitengemächer münden, davor und nur durch den breiten Raum des sogenannten „Opfertischsaales“ getrennt, eine von 12 Säulen in 3 Reihen gestützte Halle, vor dieser, mit einer Doppelstellung von 12 Säulen, der sogenannte „Vorfaal“, an den sich, immer in der Achsenrichtung von Nord nach Süd, der offene Vorhof mit einem Umgang oder Peristil von 32 Säulen anschließt, vor welchem sich die beiden, wie zur Verteidigung festungsartig gebauten, mächtigen Pylonenflügel mit dem Hauptportal in ihrer Mitte lagern: die sämtlichen Räumlichkeiten von einer Mauer umschlossen, deren Länge, Breite, Höhe und Dicke ($47 : 22 : 10\frac{1}{2} : 2\frac{1}{2}$ Meter) nichts zu wünschen übrig läßt, und das alles von außen und von innen mit eingemeißelten Inschriften und Darstellungen bedeckt, so daß auch nicht ein einziger leerer Raum aufzufinden sein dürfte. Eine leichte Berechnung auf Grund der chronologischen Angaben in den überlieferten Bauurkunden verschafft die Gewißheit, daß das Werk in dem Zeitraum von genau 180 Jahren 3 Monaten und 14 Tagen, von dem Datum der Grundsteinlegung, oder dem 23. August 237 v. Chr. an gerechnet, in der Ptolemäerepoche ausgeführt worden ist.

Das Obeliskenpaar, welches gewohnheitsmäßig vor dem Tempel zu beiden Seiten des Haupteinganges seinen Platz fand, fehlte auch diesem Heiligtume nicht, ist aber gegenwärtig vom Erdboden verschwunden. Aus einer zufälligen Angabe, die sich auf einem der größten Obelisken aus rötlichem Granit von Assuan von über 50 Meter Höhe eingegraben findet, geht mit aller Zuverlässigkeit hervor, daß dieser Kolosß von einem einzigen, spiegelglatt polierten und mit Inschriften bedeckten Stein im sechzehnten Jahrhundert v. Chr. in dem kaum glaublich geringen Zeitraum von nur 7, sage sieben Monaten in dem Steinbruch von Assuan fertiggestellt wurde.

Als ich seinerzeit meinem thebanischen Führer, einem echt

ägypt
gab
Mit
gen
Dat
der
mige
Alte
in e
führe
gefa
Stö
stätt
Au
nen
find
mü
han
Pho
will
gebl
von
run
—
noch
wir
zu
Bel
dah